

Vorsicht beim Radtransport: Nicht nur Geschwindigkeit drosseln.



## Ergonomie Ratgeber

Gesundes Radfahren fängt beim richtigen Sitzen an. In Zusammenarbeit mit der deutschen Sporthochschule in Köln erarbeitete jetzt der Hersteller RTI einen „Ergonomie Ratgeber“, der sich mit allen Faktoren rund um Sitzposition und Kontaktpunkte zwischen Rad und Radfahrer befasst. Nicht nur Radgeometrie und Sattelhöhe, auch Griffe, Lenker und Pedale sollen ganz individuell abgestimmt sein. Praktische Lösungstipps ergänzen die Broschüre. Der Ratgeber kann kostenlos bei RTI Sports, Rudolf-Diesel-Str. 21, 56220 Urmitz, Tel. 02630/95520 angefordert werden. Die Broschüre gibt es auch als Download im Internet, [www.ergon-bike.com](http://www.ergon-bike.com)

# Gefährliche Fracht

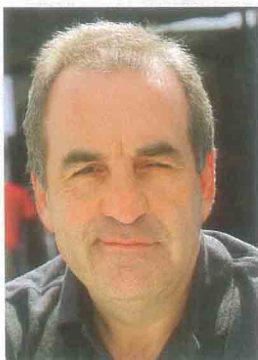
Der Trend ist ungebrochen: Weit über zwei Millionen Deutsche verbringen ihre Ferien mit dem Rad. Doch zuvor wird der Drahtesel meist auf oder an das Auto gepackt. „Hier lassen viele nicht die entsprechende Sorgfalt walten“, schlägt Fahrradsachverständiger Ernst Brust Alarm. Der Gutachter wird häufig zu Rate gezogen, wenn ein Unfall passiert ist. Deshalb ist schon beim Kauf des Trägers besonderes Sicherheitsbewusstsein wichtig, empfiehlt der TÜV Rheinland insbesondere

auf das GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit zu achten. Nach Ansicht der Profis sind Dachträger für den Fahrradtransport am wenigsten geeignet. Die komfortabelste und sicherste Lösung bieten Träger, die auf die Anhängerkupplung geschraubt werden. Wer keine Kupplung hat, kann diese zum Preis von rund 500 Euro nachrüsten. Vorsichtige Fahrweise ist jedoch auch bei Hecksystemen Pflicht. „Ein mit Fahrrädern zusätzlich belastetes Auto reagiert völlig anders.“

## Dienstrad

Die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“, initiiert vom ADFC und der AOK, findet in diesem Jahr erstmals bundesweit statt. Auch in diesem Sommer steht wieder die individuelle Gesundheit im Vordergrund. Radfahren erhöht die körperliche Fitness und damit das Wohlbefinden, spart oft Zeit und Nerven, fördert soziale Kontakte zu Mitradlern und birgt ein intensiveres Erleben von Stadt, Land und Natur. Übrigens auch Pendler können an der Aktion teilnehmen. Indem sie zum Beispiel per Rad zur Haltestelle der öffentlichen

### INTERVIEW



„Bodenloser Leichtsin.“ Gutachter Ernst Brust erforscht Unfallursachen.

**Welche Fehler fallen beim Autotransport von Fahrrädern auf?**  
Viele Radfahrer unterschätzen die kinetische Energie, die insbesondere Zubehörteile am Rad entwickeln können. Auf der Autobahn werden Schlösser oder Einkaufskörbe schnell zu todbringenden Geschossen.

**Was muss ich also beachten?** Unbedingt Packtaschen, Luftpumpen und Kindersitze entfernen, bevor die Räder auf den Radträger kommen. Wichtig ist zudem die korrekte Befestigung der Räder.

**Was wird bei der Befestigung häufig falsch gemacht?**  
Die Radfahrer denken nicht daran, dass im Radträger ganz andere Belastungskräfte wirken. Da werden die Räder an empfindlichen Stellen festgezurrert oder gar am Lenker fixiert. Auf der Fahrt von Hamburg nach München absolvieren die Teile dann quasi einen Bruchtest. Wer sich dann in den Sattel schwingt, kann Rahmen oder Lenker brechen. Gerade bei günstigen Trädermodellen wird über korrekte Belastung des Rades häufig nicht nachgedacht.



Mit dem Rad zur Arbeit - warum nicht zu Fünft?

Verkehrsmittel fahren. Weitere Infos unter [www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de](http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de) oder [www.adfc.de](http://www.adfc.de)